



**Bericht zur
MITGLIEDERVERSAMMLUNG
4. März 2015
NATURFREUNDE ÖSTERREICH
ORTSGRUPPE FLORIDSDORF**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Ehrung der Jubilare
4. Bericht über die vergangene Funktionsperiode
Kassabericht
5. Bericht der Rechnungsprüfung
6. Diskussion der Berichte
7. Neuwahlen des Vorstandes,
der Rechnungsprüfung,
der BeisitzerInnen und
Mitglieder des Schiedsgerichtes
8. Statutenänderung
9. Allfälliges



Liebe Naturfreundin, lieber Naturfreund!

Vor drei Jahren habe ich mit eurer Zustimmung die Naturfreunde Floridsdorf als Vorsitzende übernommen. Franz Kollwinger hat die Gruppe nach vielen Jahren - gut aufgestellt - an mich übergeben. Für diese reibungslose Übergabe möchte ich mich herzlich bei ihm bedanken, denn das ist nicht immer selbstverständlich.

An vorderster Stelle steht für uns der Kontakt zu unseren Mitgliedern: Unsere Zeitung ist jenes Kommunikationsmedium, mit dem wir traditionell regelmäßig alle unsere Mitglieder erreichen. Darüber hinaus ermöglicht uns unser Internetauftritt, die Naturfreunde in einer breiteren Öffentlichkeit und immer wieder neuen Menschen zu präsentieren. Wir bemühen uns, die Seiten aktuell zu halten und so das Interesse zu wecken bzw. zu erhalten.

Unsere Mitglieder erreichen wir natürlich auch über diverse spezifische e-mail-Verteiler.

Neue Zielgruppen versuchen wir seit einiger Zeit auch über eine Facebook-Gruppe anzusprechen. Es ist die schnellste Möglichkeit sich auch visuell zu präsentieren.

Eine weitere Möglichkeit, die wir zur Verbreitung des Angebots nutzen ist die Plattform „Wir sind mehr“, wo wir immer wieder neue Interessierte erreichen.

Die direkte und persönliche Kommunikation ist aber durch nichts zu ersetzen: Unsere monatlichen Klubabenden im Lokal am Kinzerplatz sind ein Treffpunkt für Mitglieder und Interessierte und unsere Vortragsreihe über ferne Länder und Bergabenteuer erfreut sich großer Beliebtheit. Über die Sommermonate nutzen wir die örtlichen Vorzüge unseres Lokals und bieten unter den Arkaden die gemütlichen Sommerheurigen mit musikalischer und kulinarischer Begleitung an, die besonders gerne besucht werden.

Und unser Wander- und Freizeitprogramm gibt immer wieder reichlich Stoff zum Plaudern und zum Erfahrungsaustausch. Wandern, Bergtouren, Skitouren, Radtouren, das Begehen von Klettersteigen - unser vielfältiges Angebot kann sich wirklich sehen lassen! So kann jedes unserer Mitglieder sicher einmal wöchentlich etwas Passendes finden. Ergänzt wird dieses Programm noch durch mehrtägige Aktivitäten insbesondere im Sommerhalbjahr, durch Busreisen und das wöchentliche Nordic-Walking im Donaupark. So kann's schon passieren, dass man/frau in einer Woche auch mal öfter unterwegs ist!

Ganz im bewährten Fahrwasser der Naturfreunde Floridsdorf wollen wir uns aber stetig weiter entwickeln. Wir haben vor einiger Zeit einen Organisationsentwicklungsprozess gestartet und konnten unser Programm tatsächlich mit ein paar neuen Ideen bereichern. So gibt es seit drei Jahren das Winteropening auf der Tauplitz, wir haben unsere Reise- und Weitwanderziele über Österreichs Grenzen hinaus erweitert, regelmäßige Klettersteigangebote und Kletterworkshops sind entstanden. Unser allerjüngstes Kind schließlich sind die „Sponti-Wanderungen“, die auch Kurzentschlossenen die Möglichkeit geben das passende Angebot zu finden.

Kooperationen sind ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Wir unterstützen die Landesorganisation nicht nur im Präsidium sondern auch beim Bergfilmfestival, bei den Naturfreundetagen, den Weltumwelttagen und anderen, übergreifenden Veranstaltungen. Eine weitere Kooperation über Gruppengrenzen hinweg ist die Betreuung der Wanderwoche im Sommer.

Aber nicht nur innerhalb der Naturfreunde kooperieren wir sondern auch außerhalb zum Beispiel mit dem Stadtgartenamt. In Hirschstetten wurde in neu adaptierter Form das Projekt „Abenteuer Gärtnerei“ wieder durchgeführt

Eine neue Veranstaltung in unserem Bezirk ist auf Initiative von Bezirksvorsteher Georg Papai entstanden: der Bezirkswandertag.

Ohne das tolle ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre es allerdings nicht möglich, Bestehendes zu sichern und Neues zu schaffen. Im Zuge der Organisationsentwicklung nutzten wir die Möglichkeit, neue Interessierte in unser Team zu holen. Über diesen Zuwachs freuen wir uns sehr. Und schließlich sind wir überzeugt, dass nur die Offenheit Neuem gegenüber der Garant dafür sein kann, auch in Zukunft interessant zu bleiben.

In allen Bereichen sind nur ausgebildete und erfahrene Wander-, Rad-, Alpin- und KlettersteigführerInnen tätig, die die Qualität unserer Aktivitäten und die Sicherheit bei den Veranstaltungen gewährleisten.

Auch nach dem Jahr des Ehrenamts gebührt ihnen unser Applaus:

David Amon, stellvertretender Vorsitzender,
Schriftführer, Wanderführer, Übungsleiter
Klettersteig gemeinsam mit **Robert und Udo**:
Versand Geburtstagskarten, Busreisen,
Klettersteige, Nordic-Walking

Birgit Balazs, Wanderführerin:
Frauenwanderungen, Busreisen,
Klettersteigunterstützung

Gerlinde Churavy:
Wanderung österreichischer Jakobsweg

Alexandra Finz, Rechnungsprüferin:
Weitwanderungen

Rudolf Gotthart, Schiedsgericht, Alpininstruktor,
Wanderführer:
Wanderungen

Franz Kollwinger, Finanzreferent,
Wanderführer, Alpininstruktor, Radwanderführer,
Langlauflehrwart:
Donnerstagswanderungen, Radtouren,
Alpinwanderungen

Walter Knezicek, Rechnungsprüfer:
Skitouren

Christian Koberg, Beisitzer:
Layout Printprodukte, Projekt Abenteuer
Gärtnerei

Brigitte Parnigoni, Wanderführerin:
Öffentlichkeitsarbeit, Printprodukte, Homepage,
Sponti-Wanderungen

Gabriele Riedl, Vorsitzende, Wanderführerin,
Radwanderführerin, Nordic-Walking-
Übungsleiterin:
Frauenwanderungen, Winteropening Tauplitz

Lea Riedl, stellvertretende Vorsitzende,
Wanderführerin, Nordic-Walking-Übungsleiterin:
Ehrenamtskoordinatorin, Klubbetreuung,
Sommerheilige, Busreisen, Nordic-Walking

Elisabeth Vogl, Wanderführerin:
Klub, Wanderungen, Unterstützung der
Wanderwoche der Landesorganisation

Lotte Lifka, Mandi Losert und Lizzi Vozi,
Rat und Tat

Gruppe Ski-Aktuell:

Christine Heinrich,
Vorturnerin

Rudolf Olechla, Wanderführer:
Wanderungen, Vorturner

Peter Winter,
Stadtwanderungen

Besonders bedanken möchte ich mich bei Lotte Lifka, Lizzi Vozi und Amand Losert, die uns nicht nur mit ihren Erfahrungen unterstützten, sondern viele Jahre da waren wenn die Naturfreunde sie benötigt haben.

Gemeinsam haben wir es genossen, in einem Team mitzuarbeiten, wo Engagement für die Menschen und die Lust etwas zu bewegen, groß geschrieben werden. Uns ist es wichtig einen Anstoß zur Bewegung in der Natur zu geben und nach einigen Stunden, in denen wir mit der Familie der Naturfreunde unterwegs waren, gestärkt nach Hause zu kommen.

So bleibt mir als Vorsitzende nur noch, mich einerseits bei den Teammitgliedern für die vielen Veranstaltungen und andererseits bei unseren Mitgliedern und Interessierten für ihr Interesse zu bedanken!

Berg Frei
Gabriele Riedl





WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN NATURFREUNDINNEN UND NATURFREUNDE

Gustav Anderst
Fritz Bachert
Franz Blumberger
Helmut Cech
Roswitha Dungal
Helmut Eder
Franz Eisenkirchner
Otto Floch
Karoline Fohringer
Christine Graf
Gerda Horvath
Robert Huber
Gertrude Klement
Walter Lang
Josef Lentsch

Otto Lorenz
Helmut Nowak
Friedrich Oberhofer
Inge Reichel
Josef Rumpolt
Josef Sailer
Walter Schättler
Dietmar Seedoch
Erich Seelinger
Walter Steiner
Hans Weber
Rudolf Witurna
Walter Wurm
Herbert Zand

In Erinnerung an gemeinsame Erlebnisse und Wanderungen, sowie um ihre Verdienste um den Verein werden wir ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

**Mitgliederversammlung der Naturfreunde Österreich,
Ortsgruppe Floridsdorf
am 4. März 2015**

Vorstand

Vorsitzende	Riedl Gabriele
Stellvertretender Vorsitzender	Amon David
Stellvertretende Vorsitzende	Riedl Lea
Finanzreferent	Kollwinger Franz
Stellvertretende Finanzreferentin	Balazs Birgit
Schriftführerin	Parnigoni Brigitte
Stellvertretender Schriftführer	Amon David
Beisitzer	Koberg Christian
Beisitzer	Preinerstorfer Dieter
Beisitzerin	Vogl Elisabeth

RechnungsprüferInnen

Vorsitzende	Finz Alexandra
Prüfer	Knezicek Walter
Prüferin	Moser Marion

Schiedsgericht

Beisitzerin	Airnhof-Putz Sonja
Beisitzer	Kollwinger Gregor
Beisitzer	Gotthart Rudolf



Unsere Instruktorinnen und Instrukturen haben sich wieder um ein abwechslungsreiches Programm bemüht - wir geben einen Überblick über das Angebot an Wanderungen und Radtouren. Der Dank gebührt den Wander- und Radführerinnen und -führern David Amon, Birgit Balazs, Gerlinde Churavy, Alexandra Finz, Willi Giffinger, Rudi Gotthart, Bettina und Franz Kollwinger, Rudi Olechla, Gabi und Lea Riedl, Elisabeth Vogl sowie Lizzi Vozi.

Aber natürlich bedanken wir uns auch bei allen Sport- und Naturbegeisterten, die unsere Angebote genützt haben - ohne sie wären all unsere Planungen verlorene Liebesmüh'!





Unser Anliegen ist es, das Angebot so zu streuen, das für jede / jeden etwas dabei ist, die Freude am Wandern soll im Vordergrund stehen, und das zu jeder Jahreszeit. So ergab sich in den Jahren 2012 bis 2014 wieder ein Mix von Wanderungen im Wienerwald, im Alpenvorland und in den Wiener Hausbergen. Dabei haben wir ausschließlich öffentliche Verkehrsmittel benützt.

Bekannte und beliebte Ziele wie unser Bisamberg und einige Stadtwanderwege, der Schneeberg mit der Knofeleben und der Bodenwiese waren ebenso dabei wie weniger oft Begangenes, etwa die Wachau, neue Wege durchs Weinviertel, die Hundsheimer Berge oder der Buschberg. Ein Höhepunkt war sicher ein Wochenende auf der Veitsch mit einem herrlichen Gipfelerlebnis!





Die Busfahrten sind eine gelungene Kombination aus abwechslungsreichen kulturellen Schmankerln und Wanderungen. Auch ein feines Mittagessen darf nicht fehlen. Eine weitere große Veränderung hat Birgit Balazs eingebracht. Seit sie zum Team gehört werden neben dem Kulturangebot jeweils eine gemütliche und eine anspruchsvollere Wanderung durchgeführt.

Lea Riedl ist routinierter und noch kreativer geworden; das gilt sowohl für die Zielsuche als auch für die Programmgestaltung. Es wurden viele Regionen in Niederösterreich und im Burgenland besucht. Es wird aber zunehmend schwieriger, interessante Ziele, neue Ausstellungen und unbekannte Wanderwege zu finden. Es gelingt trotzdem!





Bei unseren ein- und mehrtägigen Radwanderungen waren wir vom Nahgebiet Wiens bis über die österreichischen Grenzen hinaus unterwegs.

Tagestouren gab es etwa auf dem Dampfross & Drahtessel-Radweg im Weinviertel, nach Schönau oder Orth.

2012 und 2013 fanden unter anderem die traditionellen Radtage am Neusiedler See statt. Von unserem Standquartier in Podersdorf aus unternahmen wir Tagesausflüge im Seewinkel. Ebenfalls 2013 gab es einige Radtage im Mühlviertel. Im Frühsommer 2014 schließlich haben wir den Donauradweg von Passau aus in Angriff genommen und bis Krems geschafft.





Viele, viele Kilometer wurden Tag für Tag unermüdlich zu Fuß zurück gelegt! Gabi, Bettina, Birgit, Alexandra und Franz haben eine breite Palette von Wanderurlaube angeboten. Es gab welche wo die bergsteigerische Komponente im Vordergrund stand, andere wo die lukullische Seite auch nicht zu kurz kam! Sonnenschein, Regen und Nebel, Gipfelglück - alles gab es, manchmal wurden auch Routenänderungen und Abkürzungen notwendig. Spaß gemacht hat es allemal!

Zu den Höhepunkten 2012 zählten sicher die Bergtourenwoche in der Schobergruppe, ein weiterer Abschnitt des österreichischen Jakobswegs von Innsbruck nach Bludenz und das Angebot „Von Frauen für Frauen“ auf dem Weitwanderweg im Höchköniggebiet. Im Herbst ging's in die Südsteiermark zum Törgellen und durchs herbstliche Waldviertel vom Nebelstein bis Spitz.

2013 wurde schließlich der österreichische Jakobsweg mit dem Teilstück von Bludenz bis Bregenz abgeschlossen, die Frauen-Wanderwoche führte diesmal von Innsbruck aus ins Karwendelgebirge und nicht zuletzt ging es auf dem Alpe-Adria-Trail bis ans Meer - in sechs Etappen von Cormons bis Triest.

Auch 2014 zog es unsere Wanderer und Wanderinnen über Österreichs Grenzen hinaus: Auf dem Rheinburgenweg im UNESCO-Welterbegebiet entlang des Rhein waren sie von Koblenz bis Bingen unterwegs. Die Praxis des Gepäcktransfers hat sich dabei ein weiteres Mal bewährt; der ermöglicht, mit leichtem Tagesrucksack unterwegs zu sein.





Seit 2012 wagen wir uns auf neues Terrain: Unsere Busfahrten führen uns über Österreichs Grenzen hinaus. Alles begann mit dem Wunsch nach Berlin zu fahren

Schnell wird klar, dafür reicht ein Sonntag nicht aus. Wir lassen uns von unserer Idee nicht abbringen und die Mehrtagesfahrten sind geboren! Mit einer Nächtigung in Prag am Hinweg und einer Nächtigung in Dresden am Rückweg komplettieren wir die Runde. Das Programm wird mit einer Stadtführung in beiden Städten abgerundet.

Und Berlin hält natürlich sowieso was wir uns erhofft hatten. Das Wetter macht uns größtenteils nicht allzu große Probleme und so haben wir viele zufriedene und glückliche Mitreisende. Die sind so motiviert dass sie bereits auf der Heimfahrt das nächste Ziel aushecken.

2014 ist es schließlich so weit, wir fahren wieder nach Dresden, erweitern aber unser städtisches Kulturprogramm um Wanderungen in der Sächsischen Schweiz. Viele sonnige Stunden, dazwischen auch mal ein kräftiger Regenguss - der guten Laune tut das keinen Abbruch. Wir genießen die atemberaubende Kulisse des Elbsandsteingebirges und lassen unsere Reise stilecht in einem der Elbschlösser ausklingen.





Seit 2012 kann sich die Ortsgruppe Floridsdorf als stolze und überaus erfolgreiche Anbieterin von Klettersteigkursen und geführten Begehungen betrachten. David Amon und Robert Haas begannen bald nach ihrer Ausbildung zum Übungsleiter Klettersteig mit den ersten Einstiegsbegehungen mit kurzem Theorie-Teil am Mödlinger Klettersteig. Weitere Klettersteige in Niederösterreich folgen.

Nach einer ersten erfolgreichen Saison 2012 wird am Angebot gefeilt und professionalisiert. So beginnen wir 2013 mit Theorieabenden und kleinen praktischen Übungen am Kinzerplatz. Die ersten Begehungen für die NeueinsteigerInnen folgen wieder am Mödlinger Klettersteig. Dann wagen wir uns unter anderem auch auf den Währingersteig, den Ganghofersteig, E 60 und zum Pittentalersteig. Das Interesse ist ungebrochen, die Teilnehmerinnen und einige Teilnehmer laufen David und Robert die Türen ein. 2014 schließlich verlässt Robert Haas das Team und David startet alleine voll durch: Theorieabende und Einstiegstermine sind restlos ausgebucht und zusätzliche Angebote werden eingeschoben. Außerdem kann neuerdings auch „Nachsichern am Klettersteig“ und „Klettersteigen mit Kindern“ erlernt werden. Alles in allem kann durch das Klettersteig-Angebot das Programm um eine alpine Facette erweitert werden.





Unsere Sommerheurigen haben sich mittlerweile zu einer kleinen Institution entwickelt. Sie finden in den Sommermonaten statt der Klubabende statt. Die TeilnehmerInnenzahlen steigen, die Sommerspritzer fließen und das Wetter wird (manchmal!?) auch besser. Wechselnde (wirklich gute!) Musiker sorgen für die gute Stimmung. Am kulinarischen Angebot wird jährlich aufs Neue getüftelt und unser Weinlieferant schließlich sorgt auch für Topqualität bei den Getränken. Mit einem tollen Team in der Küche und an der Bar sind es wirklich gelungene Abende!





Um große Veranstaltungen auf die Beine zu stellen ist die gegenseitige Unterstützung notwendig. Uns macht es Spaß, diese Unterstützung so weit wie möglich auch zu geben. Insbesondere mit der Landesorganisation Wien arbeiten wir eng zusammen. Die Kooperationen passen bestens zu unserem Gesamtkonzept.

Denn was wären die Naturfreunde ohne den jährlichen Naturfreundetag? Egal ob im Gebiet des Weichtalhauses, im Nationalpark Neusiedlersee oder im Nationalpark Donauauen, das gemeinsame Feiern in der Naturfreundefamilie stand im Vordergrund. Und auch die alljährliche Wanderwoche der Landesorganisation, zuletzt in Spital am Pyhrn, in Abtenau und im Dachsteingebiet, haben wir gerne mit begleitet.

Auch an der Betreuung von Informationsständen wie zum Beispiel die SeniorInnenmesse im Donauzentrum oder die Ehrenamtsmesse haben wir uns in den letzten Jahren immer wieder beteiligt.

Über Naturfreundegrenzen hinaus haben wir auf Bezirksebene 2014 erstmals den Bezirkswandertag auf den Bisamberg durchgeführt. Auch wenn dieser erste Versuch feucht, aber in jedem Fall fröhlich war, soll diese Wanderung zu einer regelmäßigen Kooperation mit Bezirksvorsteher Georg Papai werden.

Beim Projekt Abenteuer Gärtnerei in Hirschstetten stand die Permakultur beim Gärtnern im Vordergrund. Die "Unordnung" am Feld war sowohl bei den Besuchern als auch bei den Stadtgärtnern ein Gesprächsthema. Unsere Art des Gärtnerns für die Öffentlichkeit war sehr beliebt bei Erwachsenen, Kindern, Marienkäfern, Hummeln und Zieseln.

Die Doku im Internet: <https://permakulturabenteuer.wordpress.com>

